



Staatliche Wirtschaftsschule Weiden i. d. OPf.

Antrag aufgrund besonderer Schwierigkeiten im Bereich Lesen und Rechtschreiben nach Art 52, Abs. 5 BayEUG i.V.m. §§ 33 - 36 BaySchO vom 29. Juli 2016

Schüler/in:	Anschrift der Erziehungsberechtigten:
Geburtsdatum:	
Klasse:	
Telefonnummer:	

Sehr geehrter Herr Reitmeier,
mit diesem Schreiben beantrage ich aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Störung

- Nachteilsausgleich** (keine Zeugnisbemerkung), z.B.
- Zeitverlängerung bis zu 25 Prozent bei schriftlichen Leistungsnachweisen
 - Ersatz von schriftlichen durch mündliche Leistungen in Fremdsprachen in Abstimmung mit der gültigen Schulordnung

- Notenschutz** (Zeugnisbemerkung), z.B.
- Keine Bewertung der Rechtschreibung
 - Stärkere Gewichtung der mündlichen Noten in Fremdsprachen (gilt nicht für die Abschlussprüfung)

- keinen** Nachteilsausgleich **keinen** Notenschutz.

Mit dem Austausch von dem Sachverhalt dienlichen Informationen zwischen Schulleitung und zuständigem Schulpsychologen bin ich im Sinne einer Schweigepflichtentbindung nach § 203 StGB einverstanden.

Dem Antrag lege ich folgende Unterlagen bei:

- Fachärztliches Attest eine Schulpsychologische Bescheinigung/
Stellungnahme der Vorgängerschule

Ort, Datum

Unterschrift volljährige Schüler bzw. Erziehungsberechtigte